

[Die Ukraine hat den Vereinigten Arabischen Emiraten angeboten, sich am Wiederaufbau der Ukraine zu beteiligen](#)

12.08.2022

Der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba hat Gespräche mit dem Leiter des Außenministeriums der Vereinigten Arabischen Emirate, Scheich Abdullah bin Zayed, geführt, in denen die Parteien eine mögliche Beteiligung der Vereinigten Arabischen Emirate am Wiederaufbau der ukrainischen Infrastruktur erörterten. Am Donnerstag, den 11. August, teilte der Leiter der ukrainischen diplomatischen Vertretung dies auf Twitter mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba hat Gespräche mit dem Leiter des Außenministeriums der Vereinigten Arabischen Emirate, Scheich Abdullah bin Zayed, geführt, in denen die Parteien eine mögliche Beteiligung der Vereinigten Arabischen Emirate am Wiederaufbau der ukrainischen Infrastruktur erörterten. Am Donnerstag, den 11. August, teilte der Leiter der ukrainischen diplomatischen Vertretung dies auf Twitter mit.

„Während unseres heutigen Gesprächs haben wir mit dem Außenminister der Vereinigten Arabischen Emirate, Sheikh Abdullah bin Zayed, über die globale Ernährungssicherheit gesprochen. Ich bin den Vereinigten Arabischen Emiraten dankbar, dass sie die Ukraine im Rahmen der Vereinten Nationen unterstützen und humanitäre Hilfe leisten. Er lud die emiratische Seite ein, sich aktiv an dem schnellen Wiederaufbauplan für die Ukraine zu beteiligen“, sagte Kuleba.

Es ist bekannt, dass die Ukraine etwa 17,5 Milliarden Dollar für die Umsetzung des schnellen Wiederaufbauplans benötigt. Der Plan sieht die Wiederherstellung der Infrastruktur in den enteigneten Gebieten vor, die durch die russische Invasion beschädigt wurden.

Zuvor hatten Wolodymyr Selenskyj und der estnische Außenminister Urmas Reinsalu in Kiew Gespräche über den Beginn des Wiederaufbaus der von den Invasoren zerstörten Infrastruktur geführt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.